

Eine internationale wissenschaftliche Pflegestätte auf dem Gebiete des kommerziellen Wettbewerbs

Während wir auf dem Gebiete des Strafrechts, des Völkerrechts und auf vielen anderen Wissensgebieten zahlreiche internationale wissenschaftliche Pflegestätten besitzen, gab es auf dem Gebiete des Wettbewerbs bislang nicht ein einziges Institut mit einer Mission ähnlicher Art. Wie stark die Lücke empfunden wurde, zeigt sich bereits an der Resonanz, die der Vortrag des Gründers und Präsidenten der „Ligue Internationale Contre La Concurrence Déloyale“¹, Professor Dr. H. K. Junckerstorff, auf der 1936 in Wien abgehaltenen Tagung der Liga fand und in dem Professor Junckerstorff seine Gedanken über die Gründung eines solchen internationalen Instituts entwickelte.

³) Dieser Bericht benutzt neben den während des Kongresses festgehaltenen Notizen die sämtlichen eingereichten papers.

¹ Die L.I.C.D. hat gegenwärtig ihren Sitz in Paris/Mailand. Die deutsche Landesgruppe der Liga wurde im Dezember 1949 wiedererrichtet und hat ihren Sitz in Frankfurt/M.